

**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

**Überarbeitet am :** 29.04.2022 **Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1 Produktidentifikator

Epox-Härter , wässrig Komponente B (A003070)

Eindeutiger Rezepturidentifikator: YN06-H0A8-Q00H-W0Q6

# Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Relevante identifizierte Verwendungen

Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdünner

## 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

# Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

HAERING GmbH

Straße: Mühlstraße 2 - 10

Postleitzahl/Ort: 74199 Unterheinriet

**Telefon:** +49(0)7130/4702-0 **Telefax:** +49(0)7130/4702-10

Ansprechpartner für Informationen: info@haering.de

1.4 Notrufnummer

+49(0)361/730730 (Gemeinsames Giftinformationszentrum Erfurt)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

## 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Skin Irrit. 2 ; H315 - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kategorie 2 ; Verursacht Hautreizungen.

 $\ \ \, \text{Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.}$ 

Skin Sens. 1; H317 - Sensibilisierung der Haut: Kategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Aquatic Chronic 3; H412 - Gewässergefährdend: Chronisch 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

## Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen (GHS07)

## Signalwort

Achtung

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH- SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <=

700; CAS-Nr. :25068-38-6

BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700; CAS-Nr. :9003-36-5

Gefahrenhinweise

Seite: 1 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch verschmutzte Oberflächen, Arbeitsmittel und Hände gründlich waschen.

P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P501 Restentleerte und gereinigte Behälter sind der Wiederverwendung zuführen. Nicht

ordnungsgemäß entleerte Gebinde und Farbreste sind gemäß regionaler Vorschriften zu

entsorgen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

#### **Beschreibung**

Epoxidharz in wässriger Lösung farblos

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EPOXIDHARZ

Gewichtsanteil :  $\geq$  35 - < 40 % Einstufung 1272/2008 [CLP] : Keine

REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH- SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <=

700; REACH-Nr.: 01-2119456619-26; EG-Nr.: 500-033-5; CAS-Nr.: 25068-38-6

Gewichtsanteil :  $\geq$  10 - < 15 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Aquatic Chronic 2; H411

Spezifische Konzentrationsgrenzen : Eye Irrit. 2 ; H319:  $C \ge 5 \% \bullet Skin Irrit. 2 ; H315: C \ge 5 \%$ 

 ${\tt BISPHENOL-F\ EPICHLORHYDRINHARZ\ <\ 700\ ;\ REACH-Nr.:01-2119454392-40\ ;\ EG-Nr.:701-263-0;\ CAS-Nr.:9003-36-5003-36-2003-36-3000-36-3000-3000-3000-3000-3000-3000-3000-3000-3000-3000-3$ 

Gewichtsanteil :  $\geq$  5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Skin Irrit. 2 ; H315 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Chronic 2 ; H411 1-METHOXY-2-PROPANOL ; REACH-Nr. : 01-2119457435-35 ; EG-Nr. : 203-539-1; CAS-Nr. : 107-98-2

Gewichtsanteil :  $\geq$  5 - < 10 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Flam. Liq. 3 ; H226 STOT SE 3 ; H336

BENZYLALKOHOL; REACH-Nr.: 01-2119492630-38; EG-Nr.: 202-859-9; CAS-Nr.: 100-51-6

Gewichtsanteil :  $\geq 1 - < 5 \%$ 

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 Eye Irrit. 2 ; H319

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Seite: 2 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

#### **Allgemeine Hinweise**

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Beschmutzte, durchtränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Finatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Einatmen von Sprühnebeln einen Arzt konsultieren und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## **Bei Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

## **Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

## **Nach Verschlucken**

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Kein Erbrechen herbeiführen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Löschpulver Wassersprühstrahl

## **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO2) Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx) Halogenwasserstoff Pyrolyseprodukte, toxisch

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Zusätzliche Hinweise Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Seite: 3 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Fernhalten von Starke Säure Starke Lauge Oxidationsmittel Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Zugang zu Lagerräumen beschränken.

## Zusammenlagerungshinweise

Lagerklasse (TRGS 510): 12

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

## **Empfehlung**

Technisches Merkblatt beachten. Produktidentifikator

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

## **Arbeitsplatzgrenzwerte**

1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2 Grenzwerttyp (Herkunftsland): AGW ( D )

Grenzwert: 50 ppm / 270 mg/m<sup>3</sup>

Version:

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Grenzwert: 100 ppm / 370 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2(I)
Bemerkung: Y
Version: 29.03.2019

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : STEL ( EC ) Grenzwert : 150 ppm / 568 mg/m $^3$ 

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019
Grenzwerttyp (Herkunftsland): TWA ( EC )

Grenzwert:  $100 \text{ ppm} / 375 \text{ mg/m}^3$ 

Bemerkung: Skin
Version: 20.06.2019

BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6

 $\begin{array}{ll} \mbox{Grenzwerttyp (Herkunftsland):} & \mbox{TRGS 900 ( D )} \\ \mbox{Grenzwert:} & \mbox{5 ppm} \ / \ 22 \ \mbox{mg/m}^3 \\ \end{array}$ 

Spitzenbegrenzung: 2(I)

Seite: 4 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Bemerkung: H, Y Version: 29.03.2019

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )
Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert: nicht relevant

**Biologische Grenzwerte** 

1-METHOXY-2-PROPANOL ; CAS-Nr. : 107-98-2 Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 903 ( D )

Parameter: 1-Methoxy-2-propanol / Urin (U) / Expositionsende bzw. Schichtende

Grenzwert: 15 mg/l Version: 29.03.2019

**DNEL-/PNEC-Werte** 

**DNEL/DMEL** 

REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH- SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <=

700 ; CAS-Nr. : 25068-38-6

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 89,3 µg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,75 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,87 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 0,75 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 4,93 mg/m³

BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700 ; CAS-Nr. : 9003-36-5 Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 8,7 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 62,5 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Seite: 5 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 6,25 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 29,39 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 104,15 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)
1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 78 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 43,9 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 33 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (lokal)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 553,5 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 183 mg/kg
Sicherheitsfaktor: Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 369 mg/m³

BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 20 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 1 Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig Grenzwert: 27 mg/m³

Grenzwerttyp : DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 20 mg/kg

Seite: 6 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

**Überarbeitet am :** 29.04.2022 **Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Sicherheitsfaktor: 1 Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 4 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 1 Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 5,4 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Verbraucher (systemisch)

Expositionsweg: Oral
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 4 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 1 Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 22 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Einatmen
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 110 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Langzeitig
Grenzwert: 8 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 1 Tag(e)

Grenzwerttyp: DNEL Arbeitnehmer (systemisch)

Expositionsweg: Dermal
Expositionshäufigkeit: Kurzzeitig
Grenzwert: 40 mg/kg
Sicherheitsfaktor: 1 Tag(e)

**PNEC** 

REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH- SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <=

700 ; CAS-Nr. : 25068-38-6

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 0,006 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,0006 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 0,341 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,034 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 0,065 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sekundärvergiftung)

Grenzwert : 11 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 10 mg/l

 $\begin{aligned} & \text{BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ} < 700 \text{ ; CAS-Nr.} : 9003-36-5 \\ & \text{Grenzwerttyp} : & \text{PNEC (Gewässer, Süßwasser)} \end{aligned}$ 

Grenzwert: 0,003 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0 mg/l

Seite: 7 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

**Überarbeitet am :** 29.04.2022 **Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 0.294 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert : 0,029 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Boden)
Grenzwert : 0,237 mg/kg
Grenzwerttyp : PNEC (Kläranlage)

Grenzwert: 10 mg/l 1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 10 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 52,3 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 5,2 mg/kg
Grenzwertyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 4,59 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 100 mg/l

GIEIIZWEIL.

BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6
Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Süßwasser)

Grenzwert: 1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Gewässer, Meerwasser)

Grenzwert: 0,1 mg/l

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Süßwasser)

Grenzwert: 5,27 mg/kg

Grenzwerttyp: PNEC (Sediment, Meerwasser)

Grenzwert: 0,527 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Boden)
Grenzwert: 0,456 mg/kg
Grenzwerttyp: PNEC (Kläranlage)
Grenzwert: 39 mg/l

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

## Hautschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

## **Allgemeine Hinweise**

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden. Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Seite: 8 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

**Überarbeitet am :** 29.04.2022 **Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

## 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: flüssig Farbe: weißlich

**Geruch:** Schwach, kaum wahrnehmbar **Sicherheitstechnische Kenngrößen** 

( 1013 hPa ) Siedebeginn und Siedebereich: 80 °C Selbstentzündungstemperatur: 190 °C Untere Explosionsgrenze: 0,5 Vol-% Vol-% Obere Explosionsgrenze: 13 Dampfdruck: (50°C) < 1000 hPa Dichte: (20°C) 1,1 g/cm3 ca.

 Lösemitteltrennprüfung:
 (20 °C)

 3 %

 Auslaufzeit:
 (20 °C)
 >
 60 s
 DIN-Becher 4 mm

 Maximaler VOC-Gehalt (EG):
 =
 8,8
 Gew-%

 VOC-Wert Decopaint-RL (2004/42/EG):
 <=</td>
 96,6
 g/l

Flammpunkt: nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit: nicht bestimmt
pH-Wert: nicht anwendbar

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

## 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

## 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei feiner Verteilung/Versprühen/Vernebeln: Entzündungsgefahr. Bei Erwärmung: Gefahr des Berstens des Behälters.

## 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Säure Alkalien (Laugen). Gase/Dämpfe, entzündlich

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### **Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 ( REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH-

SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700; CAS-Nr.: 25068-38-6)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte

Wirkdosis: > 15000 mg/kg

Parameter: LD50 ( BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700 ; CAS-Nr. : 9003-36-5 )

Expositionsweg: Oral

Seite: 9 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

**Überarbeitet am :** 29.04.2022 **Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 4016 mg/kg

Parameter: LD50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Expositionsweg: Oral
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1230 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 ( REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH-

SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700; CAS-Nr.: 25068-38-6)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 15000 mg/kg

Parameter: LD50 ( BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700 ; CAS-Nr. : 9003-36-5 )

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Parameter: LD50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Expositionsweg: Dermal
Spezies: Kaninchen
Wirkdosis: 9999,99 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Parameter: LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: > 4,178 mg/l
Expositionsdauer: 4 h

Ätzwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

**Chronische inhalative Toxizität** 

Parameter: NOAEC ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Expositionsweg: Einatmen
Spezies: Ratte
Wirkdosis: 1,072 mg/l
Expositionsdauer: 28 Tag(e)

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

 $\label{prop:linear} \mbox{Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.}$ 

Seite: 10 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

## **Aquatische Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 ( REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH-

SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700; CAS-Nr.: 25068-38-6)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Wirkdosis: 3,6 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 ( BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700 ; CAS-Nr. : 9003-36-5 )

Wirkdosis: 2,54 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)

Wirkdosis: 6812 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies : Pimephales promelas (Dickkopfelritze)

Wirkdosis: 460 mg/l Expositionsdauer: 96 h **Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere** 

Parameter: EC50 ( REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH-

SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700; CAS-Nr.: 25068-38-6)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 2,8 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 ( BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700 ; CAS-Nr. : 9003-36-5 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 2,55 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 23300 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 ( BENZYLALKOHOL; CAS-Nr.: 100-51-6 )

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 230 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere

Parameter : NOEC ( BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700; CAS-Nr. : 9003-36-5 )

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Wirkdosis: 0,3 mg/l Expositionsdauer: 21 Tag(e)

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Seite: 11 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

Parameter: EC50 ( REAKTIONSPRODUKT: BISPHENOL-A-EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCH-

SCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700; CAS-Nr.: 25068-38-6)

Spezies: Chlorella pyrenoidosa

Wirkdosis: < 10 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC50 ( BISPHENOL-F EPICHLORHYDRINHARZ < 700 ; CAS-Nr. : 9003-36-5 )

Spezies : Selenastrum capricornutum

Wirkdosis: 1,8 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: ErC50 (1-METHOXY-2-PROPANOL; CAS-Nr.: 107-98-2)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 7 Tag(e)

Parameter: EC50 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis: 770 mg/l Expositionsdauer: 72 h

Parameter: EC0 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies: Scenedesmus quadricauda

Wirkdosis: 640 mg/l Expositionsdauer: 96 h Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter: NOEC ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata

Wirkdosis: 310 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Toxizität für Mikroorganismen

Parameter: EC10 ( BENZYLALKOHOL ; CAS-Nr. : 100-51-6 )

Spezies: Pseudomonas putida Auswerteparameter: Bakterientoxizität Wirkdosis: 658 mg/l Expositionsdauer: 16 h

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

## 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seite: 12 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am: 29.04.2022 Version (Überarbeitung): 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

## 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

# Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht relevant

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften** 

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkungen

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3, 40

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe · 07. Zusammenlagerungshinweise - Lagerklasse · 15. Wassergefährdungsklasse (WGK)

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

Keine

# Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

## 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Seite: 13 / 14



**Handelsname :** Epox-Härter , wässrig

Komponente B (A003070)

Überarbeitet am : 29.04.2022 **Version (Überarbeitung) :** 21.0.0 (20.0.1)

**Druckdatum :** 29.04.2022

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 14 / 14